

Erster Sieg für Martin Guthauser und Christian Schnopp

Ottenbacher Pontoniere holen drei Podestplätze

Die Pontoniere Ottenbach erbrachten am kantonalbernischen Pontonierwettfahren vom 28. und 29. Juni am Hageneckkanal in Walperswil hervorragende Leistungen im Einzel- und Sektionfahren.

VON NICI BETSCHART

Aller guten Dinge sind drei, dieses Sprichwort passt auch zu den Ottenbachern. Mit drei Podestplätzen, beim dritten Wettkampf in dieser Saison, holte die Sektion Ottenbach im Sektionsfahren zum dritten Mal Silber im 126-jährigem Bestehen.

Beim Sektionsfahren ging Fahrchef Mike Guthauser mit 2 Weidlingen und 5 Booten zu je 4 Leuten in den Wettkampf. Diese 28 Wettkämpfer gaben sich besonders Mühe und sicherten mit dem 2. Rang der Sektion Ottenbach den goldenen Kranz. Am Start standen 36 Sektionen.

In der Kat. C legte Präsident Martin Guthauser mit Christian Schnopp einen perfekten Parcours zurück. So konnten sie ihren ersten Festsieger feiern. Das Fahrpaar und ebenso die ganze Pontonierfamilie stand Kopf, natürlich vor Freude. Auf Rang 5 mit 1,2 Punkten Rückstand und einer um 7 Sekunden längeren Zeit sicherten sich Mike Guthauser/Christian Grütter einen Top-Ten-Platz.

Erfolgreiches Comeback

Vorderfahrer Ruedi Berweger gab nach längerer Pause sein Comeback. Er bestritt mit Martin Berli den Wettkampf. Sie schlugen gleich zu. Mit dem 48. Rang nahmen sie eine verdiente Kranzauszeichnung nach Hause. Am Start waren 200 Fahrpaare. In



Martin Guthauser (rechts) mit Christian Schnopp bei der Siegerehrung. (Bild zvg.)

der Kat. F strahlten Anita Stanger/Jessica Czerny mit dem 3. Rang vom Podest. Auf die Festsiegerinnen verloren sie bloss 2.3 Punkte.

In der Kat. 3 wurden Thomas Leutert und Dennis Berli 2., winzige 0,7 Punkte betrug ihr Rückstand auf die Sieger. In der Kat. 1 durfte Gian Vögele mit Corinne Leutert als Doppelstarter eine Kranzauszeichnung abholen.

Für einige Pontoniere steht am 24. August ein Wettkampf in Bremgarten an. Sie probieren dann ihre Geschick-

lichkeit beim Wasserfahren. Jungfahrleiter Sandro Lehmann und Christian Schnopp werden nun ihre Schützlinge auf die Schweizer Meisterschaft in Schönenwerd vorbereiten. Sie scheuten keinen Aufwand und verlegten die Weidlinge nach Rottenschwil. Dort können sie sich effizienter auf die SM vorbereiten. Toll wäre es für die jungen Sportler, wenn ihr Einsatz dann belohnt werden kann.

Infos unter www.pontoniereottenbach.ch.